

Anmeldung

Zur Teilnahme nutzen Sie bitte die Online-Anmeldung unter www.fr.reha-verbund.de.

Kosten

Kostenfrei. Sie müssen keinen Teilnehmer*innen-Beitrag leisten.

Zertifizierung

Für die Veranstaltung wurde die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung bei den relevanten Landeskammern beantragt.

Darüber hinaus wird unsere Veranstaltung vom Freiburger Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie (FAVT) sowie vom Freiburger Ausbildungsinstitut für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (FAKIP) anerkannt.

Hinweis zur Veranstaltung

Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn des Reha-Updates einen link für die Zoom-Einwahl.

Sprecher des RFV

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker

Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung (SEVERA) des Universitätsklinikums Freiburg

Hugstetter Str. 49

79106 Freiburg

Tel.: 0761/270-74430

E-Mail: erik.farin@uniklinik-freiburg.de

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel

Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Engelberger Str. 41

79106 Freiburg

Tel.: 0761/203-3046

E-Mail: bengel@psychologie.uni-freiburg.de

Förderung des RFV

Der RFV wird gefördert durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg und die Deutsche Rentenversicherung Saarland.



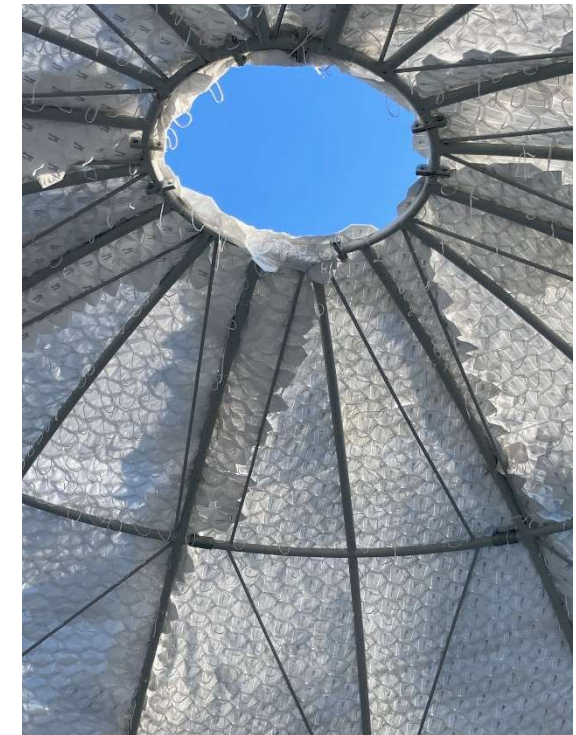
Rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsverbund Freiburg e.V. (RFV)

Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Universitätsklinikums Freiburgs

Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Reha-Update Online

Long Covid und die Folgen für die Rehabilitation



“Future Fundamental Pavillon” aus Masken - Architekturtage Freiburg

Freitag, 14.10.2022
von 14:30 bis 16:30 Uhr

Vorwort

Insbesondere bei COVID-19-Patient*innen mit schweren Verläufen zeigen sich auch nach überstandener Akutphase oft Symptome wie Leistungsschwäche, Fatigue, Belastungsatemnot, Kopfschmerzen sowie psychische Probleme wie Angststörungen oder Depression („Long Covid“ oder „Post-COVID-19-Syndrom“). Die im Juli 2021 veröffentlichte „S1-Leitlinie Post-COVID/Long-COVID“ gibt Hinweise darauf, dass eine Rehabilitation zur Genesung beitragen kann.

Während unser Reha-Update im letzten Jahr von ersten Erfahrungen mit rehabilitativen Behandlungskonzepten berichtete, möchten wir dieses Jahr den mittlerweile vertieften Erfahrungsstand sowie erste Ergebnisse von rehabilitationsbezogenen COVID-19-Forschungsvorhaben darstellen.

Nach einem einführenden Beitrag zu kognitiven und psychiatrischen Folgen von Corona werden die Ergebnisse einer COVID-Bestandserhebung der BAR vorgestellt, mit der Daten zur rehabilitativen Versorgungslage von Menschen mit Long COVID gewonnen wurden. Ferner wird von der Long COVID-Rehabilitation in der Praxis einer Rehabilitationseinrichtung berichtet und es wird ein Forschungsprojekt vorgestellt, welches sich mit von COVID-19 betroffenen Mitarbeitenden im Gesundheitswesen befasst und Spätfolgen sowie den Nutzen rehabilitativer Maßnahmen untersucht.

Jürgen Bengel und Erik Farin-Glattacker

Programm

14:30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel und Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker

Begrüßung und Einleitung

14:35 – 15:00 Uhr

Prof. Dr. Sabine Hellwig

Department für Psychische Erkrankungen Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Universitätsklinikum Freiburg

Neurokognitive und psychiatrische Folgen von Corona

15:00 – 15:25 Uhr

Dr. Teresia Widera

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

COVID-Bestandserhebung der BAR

15:25 – 16:00 Uhr

Dr. Bernd Mössinger

Fachklinik für Pneumologie / Allergologie / Schlafmedizin
MediClin Albert Schweitzer Klinik Königsfeld

Long COVID Rehabilitation in der Praxis

16:00 – 16.25 Uhr

Prof. Dr. Corinna Bergelt

Institut für Medizinische Psychologie Universität Greifswald

Projekt LoCoVICF „Einschränkungen der Teilhabe und Lebensqualität sowie Versorgungsbedarfe von Betroffenen im Gesundheitswesen mit Spätsymptomen nach einer SARS-CoV-2-Infektion“

16:25 – 16:30 Uhr

Abschlussdiskussion